



## Fassadol Metallic

Metallisch-Effekt-Beschichtung für innen und außen

### Produktbeschreibung

Hochdeckende, siliconverstärkte, sehr farbtone stabile Effekt-Beschichtung mit metallischem Charakter in verschiedenen Farbtönen. Fassadol-Metallic eignet sich besonders für kreative Oberflächengestaltung im Innenbereich und an der Fassade.

### Zusammensetzung

Reinacrylat, Metalleffektpigmente, Wasser, Glykolether, Hydrophobierungsmittel, Additive, Konservierungsmittel.

### Lagerung

Kühl und frostfrei im Originalgebilde 12 Monate lagerfähig. Anbruchgebilde dicht verschließen.

### Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und entspricht der EN 1062-1 sowie der DIN 18363 Abs. 2.4.1.

### Eigenschaften und Mehrwert

- Für innen und außen
- Metallisch glänzender Charakter
- Hohes Deckvermögen
- Hohe Farbtone Stabilität
- Ohne biozide Filmkonservierer
- Schnell trocknend
- Glanzgrad glänzend
- In den Farbtönen Gold, Silber, Kupfer, Carbon, Carneol, Kiesel, Kristall und Smaragd lieferbar

### Anwendungsbereich

Fassadol Metallic für innen und außen auf

- Mineralischen Oberputzen (z. B. Noblo, SP 260 Pro)
- Organischen Oberputzen (z. B. Conni, Addi)
- Silikatputzen (z. B. Kati)
- Beton
- Altanstrichen
- Gipsputzen (z. B. MP 75, MP 75 L)
- Gipsplatten
- Papier-, Vlies- und Relieftapeten

### Ausführung

#### Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Kalk-Zementmörtel CS II/CS III nach EN 998-1	Grob poröse, sandende, stark saugende Untergründe mit Grundol/ Isogrund vorbehandeln
Neue mineralische Oberputze (z. B. Noblo, SP 260 Pro)	Nach ausreichender Standzeit (mindestens 7 Tage), Grundanstrich mit Casiol Grund
Neue organische Oberputze (z. B. Addi, Conni)	Nach ausreichender Standzeit (in der Regel 1 Tag je mm Schichtdicke, jedoch mindestens 3 Tage) direkt, ohne Vorbehandlung
Mineralische Altputze	Hohlstellen heraus schlagen, Putzgrund gründlich säubern und entsprechend dem vorhandenen Material und der Struktur aufputzen. Neuputzstellen ausreichend trocknen lassen, gegebenenfalls flutieren und nachwaschen
Tragfähige, aber kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol vorbehandeln, Tiefengrund muss vollständig eingezogen sein
Beton	Trennmittelrückstände (z. B. Schalöl) und Verschmutzungen beseitigen
Gipsputze nach EN 13279-1	Gipsputze mit Sinterhaut anschleifen und entstauben. Grundanstrich mit Grundol
Gipsplatten	Spachtelgrate abschleifen und entstauben. Grundanstrich mit Grundol, Sperranstrich mit Atonol. Um ein Durchschimmern der Platte zu vermeiden, sollte mit Malerweiss E.L.F. einmal vorgestrichen werden
Papier-, Vlies- und Relieftapeten ungestrichen	Ohne Grundanstrich beschichten. Probeanstrich durchführen, eventuell einmal mit Malerweiss E.L.F. vorlegen

### Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18345, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen.

Untergrundvorbehandlung je nach Untergrund gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. BFS-Merkblatt 9, Absatz 5.2 beachten. Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit Fassadol-Metallic prüfen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Wetterseitige Arbeitsfläche vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### Verarbeitung

Vor Arbeitsbeginn Farb- und Chargennummer bei allen Gebinden kontrollieren sowie Farbton durch Probeanstrich auf Richtigkeit prüfen. Unterschiedliche Gebinde nicht zusammen an einer Hausseite verarbeiten oder vorher in einem sauberen Gefäß miteinander mischen. Inhalt der Gebinde vor Arbeitsbeginn und zwischendurch gut aufrühren. Fassadol Metallic kann mit bis zu 3 Masse-% Wasser verarbeitungsfertig eingestellt werden. Als Voranstrich kann mit bis zu 5 Masse-% Wasser verdünnt werden. Bei zu starker Verdünnung verschlechtert sich das Deckvermögen sowie die zugesicherten Eigenschaften.

Fassadol Metallic dünn und gleichmäßig, ansatzfrei und *nass in nass* auf die feste, saubere und trockene Oberfläche auftragen. Zusammen einsehbare Flächen immer am gleichen Tag fertigstellen. Innerhalb einer Fläche nicht absetzen. Immer so arbeiten, dass an Gerüstübergängen *nass in nass* gerollt oder gestrichen wird. Die Verarbeitung erfolgt von Hand mittels Farbrolle oder Malerbürste

### Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frische Beschichtungen vor Feuchtigkeitseinwirkungen, z. B. Regen, und vor zu schnellem Wasserentzug, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung oder starken Wind, durch geeignete Maßnahmen wie Schutzplanen schützen. Fassadol Metallic nicht auf vorgeheizten Untergründen auftragen.

### Trocknungszeit

Fassadol-Metallic ist bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten. Zwischen den Anstrichen mindestens 24 Stunden Trocknungszeit einhalten, jedoch maximal 7 Tage. Durchgetrocknet und belastbar nach mindestens 3 Tagen.

<b>Hinweis</b>	Für die Anstrichausführung gelten DIN 18363 VOB Teil C Absatz 3 sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien. Durch unterschiedliche Witterungs- und Baustellenbedingungen können ggf. Farbton- und Oberflächenschattierungen auftreten.
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Hinweis</b>	Bei der Verwendung von Fassadol Metallic auf glatten Oberflächen sollte der Untergrund im nahezu gleichen Farbton vorbehandelt sein, da die Metallic-Pigmente beim Auftrag mit einem Pinsel oder einer Rolle ungleichmäßig verschoben werden können. Hier bietet sich Intol E.L.F. im Innenbereich und Fassadol im Außenbereich an.
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beim Auftrag von Fassadol-Metallic auf neu erstellten mineralischen Oberputzen die Standzeit unbedingt beachten. Nach abgeklungener Alkalität (mindestens 6 Wochen) kann nach Prüfung möglicherweise auf den Voranstrich verzichtet werden.

Bei mechanischer Beanspruchung von Oberflächen mit dunklen, intensiven Farbtönen kann sich an den betroffenen Stellen der Farbton verändern (Weißbruch). Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Fassadol-Metallic ist nicht mit einer bioziden Filmbeschichtung ausgestattet. Bei der Verwendung im Außenbereich wird eine zusätzliche biozide Ausstattung dringend empfohlen. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden, da die Anfälligkeit von den örtlichen Gegebenheiten und den vorherrschenden Umweltbedingungen abhängt.

Vor der Verarbeitung ist der Farbton auf Richtigkeit zu prüfen. Auf zusammenhängende Putzflächen nur Materialien mit gleicher Chargennummer verarbeiten oder Materialien unterschiedlicher Chargennummern zusammensetzen.

### Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Fassadol Metallic
Glanz	EN ISO 2813	Klasse	≤ 60 bei 60°, mittlerer Glanz; G2
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	Klasse	E3, < 100 ≤ 200 µm
Korngröße	EN ISO 1524	Klasse	< 100, fein, S1
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte	EN ISO 7783-2	Klasse	V2 mittel
Durchlässigkeit für Wasser	EN 1062-3	Klasse	≤ 0,1 kg/(m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup> ), niedrig
Farbtonbeständigkeit	BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse	A, 1
Dichte	–	kg/l	1,02
VOC-Gehalt	Richtlinie 2004/42/EG, Anhang II, Tabelle A (Grenzwert Produktunterkategorie c: 40 g/l)	g/l	< 25

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

### Materialbedarf und Verbrauch

Oberfläche	Eimer l	Verbrauch ca. l/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit ca. m <sup>2</sup> /Eimer
Glatt	5,0	0,13	38
	12,5		96
Rau	5,0	0,17	29
	12,5		74

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

### Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung l	Farbe	Verpackungseinheit Eimer/Palette	Artikelnummer	EAN
Fassadol-Metallic	5,0 l	Getönt	68 Eimer/Palette	00579310	4003950117626
	12,5 l		32 Eimer/Palette	00579308	4003950117602



**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter siehe

[pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

[youtube.com/knauf](https://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

[ausschreibungscenter.de](http://ausschreibungscenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[knauf.de/infothek](http://knauf.de/infothek)

**Knauf Direkt**

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 \***

▶ [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.